

Beschlussvorlage	7901/2025	Fachbereich 3 Herr Heilmayer
Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
Beratungsfolge	Bau- und Vergabeausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die öffentliche Ausschreibung des Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau für das Haushaltsjahr 2025 und 2026 einschließlich der Verlängerungsoptionen und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Bau- und Vergabeausschuss</u>					

Sachverhalt:

Die Stadtverwaltung Mayen als Eigentümer diverser öffentlichen Verkehrsflächen, hat für diese die Gefahrenfreiheit und somit die Verkehrssicherungspflicht entsprechend zu gewährleisten.

Um allen plötzlich auftretenden Anforderungen im Rahmen des Mängelmelders, von Unfallmeldungen sowie sonstigen Hinweisen, die einen akuten Handlungsbedarf erforderlich machen, begegnen zu können, muss die Verwaltung möglichst kurzfristig handeln, um die Gefährdung Dritter zu beseitigen.

Da hierbei teilweise Leistungen abgerufen werden müssen, die durch die begrenzte Kapazität und/oder technische Ausstattung durch den städtischen Betriebshof nicht leistbar sind, muss die Verwaltung hierfür externe Unternehmen beauftragen.

Zur Erfüllung der anfallenden Aufgaben und Gewährleistung einer kurzfristigen Handlungsfähigkeit, beabsichtigt die Verwaltung die öffentliche Ausschreibung und Vergabe der Tiefbauleistungen im Rahmen der Unterhaltungsarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter. Das Erfordernis, sowie die Vorteile eines solchen Rahmenvertrages haben sich insbesondere bei der Beseitigung der im Rahmen des Hochwasserereignisses entstandenen Schäden, sowie aus den Erfahrungen der Vorjahre gezeigt, da eine kurzfristige Handlungsfähigkeit gewährleistet werden konnte.

Da die erstmalige vollständige Begehung aller öffentlichen Verkehrsflächen durch den städtischen Straßenkontrolleur durchgeführt wurde, soll der Ansatz für die Unterhaltungsleistungen innerhalb des Rahmenvertrages für den Bereich Straßen, Wege und Plätze in diesem Haushaltsjahr sowie im Haushaltsjahr 2026 erhöht werden, da diverse Schadstellen, die der Verwaltung bisher unbekannt waren, aktenkundig wurden und somit zu beseitigen sind.

Der Rahmenvertrag wird für einen Zeitraum von 2 Jahren ausgeschrieben und entsprechend der mit einer Budgetobergrenze von 150.000 € pro Jahr versehen.

Die Ausschreibung sieht die zweimalige Verlängerungsoption um je ein Jahr auf eine Gesamtlaufzeit von 4 Jahren vor.

Die Ausschreibung beinhaltet hierzu die voraussichtlich anfallenden Leistungen auf Basis der Mengen der Vorjahre mit den geschätzten Massen, sodass die Bieter auf dieser Grundlage einen entsprechenden Angebotspreis abgeben.

Ein Anspruch auf die Durchführung aller Arbeiten der laufenden Unterhaltung sowie kleiner Erneuerungsarbeiten besteht für den Jahresunternehmer nicht.

Die Stadt behält sich, insbesondere für Maßnahmen größeren Umfanges, sowie längerfristige Baumaßnahmen vor, diese gesondert auszuschreiben.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Ausschreibung des Rahmenvertrages stehen im Haushaltsjahr 2025 ausreichend Mittel unter folgenden Haushaltsstellen zur Verfügung:

- 5411100/52338000 Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze

Die Anmeldung der Haushaltsmittel für die Jahre 2026 unter der vorgenannten Haushaltsstelle erfolgt gemäß der Budgetobergrenze des Rahmenvertrages in Höhe von 150.000 € pro Jahr.

Sofern die Verlängerungsoption des Vertrages zum Einsatz kommt, erfolgt die Anmeldung der Haushaltsmittel für die Jahre 2027 und 2028 in Höhe der Budgetobergrenze von 150.000 € je Jahr.

Das Gesamtvolumen des Auftrages beträgt somit für 2 Jahre 300.000 €
mit der ersten Verlängerung 450.000 €
mit der zweiten Verlängerung (Maximallaufzeit 4 Jahren) 600.000 €.

Anlagen:

Anlage 01 - K_2025-01 Rahmenvertrag Unterhaltsmaßnahmen Tiefbau Leistungsverzeichnis
Anlage 02 - K_2025-01 Rahmenvertrag Unterhaltsmaßnahmen Tiefbau LV Kostenschätzung
(nicht öffentlich)